

Anlage 2 zum TOP 14.1

Zentrale Vergabestelle

Informationen über mögliche Abläufe und Vorteile

Bau- und Verkehrsausschuss,
Mitteilung in der Sitzung am 27.01.2011

GEMEINDE HAVIXBECK



Verfahrensabläufe

- Planungsphase im jeweiligen Fachbereich / Fachamt einschließlich Bestimmung der Vergabeart,
- Übersendung des Leistungsverzeichnisses an die Zentrale Submissions- und Vergabestelle (möglichst auf elektronischem Weg),
- Durchführung der öffentlichen bzw. beschränkten Ausschreibung durch die Zentrale Submissions- und Vergabestelle (bei beschränkten Ausschreibungen gemäß Bewerbervorschlagsliste unter Einbeziehung von Vorschlägen des Fachbereichs / Fachamtes),
- Sammlung der Angebote bei der Zentralen Submissions- und Vergabestelle unter Verschluss,
- Durchführung der Eröffnungstermine, Prüfung der rechnerischen Richtigkeit und Erstellung eines Preisspiegels,
- Prüfung und Wertung der Angebote durch die Fachbereiche / Fachämter sowie Begründung im Vergabevermerk,
- nach Abstimmung mit der jeweiligen Verwaltungsleitung und ev. politischen Beschlüssen Auftragserteilung durch die Zentrale Vergabestelle.



Vorteile

- bessere Wirtschaftlichkeit
- Durch das Volumen aus mehreren Kommunen ergibt sich eine bessere Auslastung der Submissions- und Vergabestelle.
- Bündelung von Knowhow in Vergabefragen
- Rotation bzw. Vertretung der Mitarbeiter leichter zu realisieren
- flexibler bei neuen Entwicklungen wie z. B. e-Vergabe
- bessere Korruptionsprävention und Schutz der Mitarbeiter vor ungerechtfertigten Angriffen



Interkommunale Zusammenarbeit - Zentrale Vergabestelle

Ablauf einer beschränkten und öffentlichen Ausschreibung (VOB/VOL)



